



universität
wien

Qualitätssicherung

Lukas Mitterauer

Dguqpf gt g'Gkpt lej wpi 'IÄt 'S wrnk@uuklej gt wpi '''

''''''''''Wpkxgt uk@uut c'Ëg'7

C/3232'Y kgp

V- 65/3/6499/3: 2'23''

H- 65/3/6499/; '3: 2''

gxcmwvkgpB wpkxkgQeQv''

j wr <ly y y 0pkxkgQeQe vls ul''

An:
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Fulmek

persönlich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrt*
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Fulmek

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation S25 zur
Veranstaltung Diskrete Mathematik und Theoretische Informatik (25S-25-250051-01)
mit dem Fragebogen vom Typ 025-1-V7:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt.
Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.
Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können Ihre Ergebnisberichte in Deutsch und Englisch herunterladen unter <https://eval2.univie.ac.at:8443/> (Die
Überspielung der Ergebnisberichte erfolgt täglich um 3:00. Der Zugang ist aus Sicherheitsgründen nur über das
Universitätsnetz möglich. Wenn Sie von außerhalb der Universität auf die Daten zugreifen wollen, müssen Sie vorher
eine vpn-Verbindung einrichten: <https://univpn.univie.ac.at/>).

Wir hoffen, die Ergebnisse stellen für Sie ein hilfreiches und konstruktives Feedback zur kontinuierlichen
Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltung dar. Für Studierende ist es wichtig zu erfahren, was mit den Ergebnissen der
LV-Evaluierung geschieht. Dies kann erreicht werden, wenn Sie den Studierenden Rückmeldung dazu geben, wie Sie
die Evaluationsergebnisse aufgenommen haben und welche Änderungen Sie vornehmen wollen.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung (Tel.: 4277-18003
email: evaluation@univie.ac.at).

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer



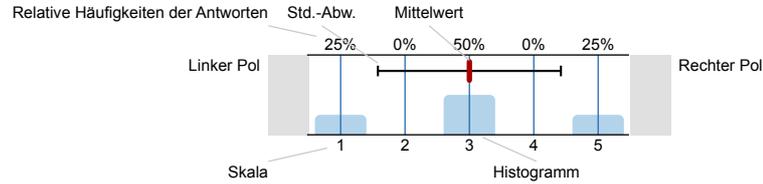
Markus Fulmek

Diskrete Mathematik und Theoretische Informatik (25S-25-250051-01)
Erfasste Fragebögen = 19

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

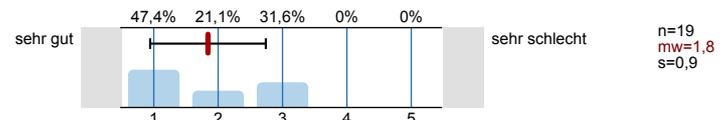
Fragestext



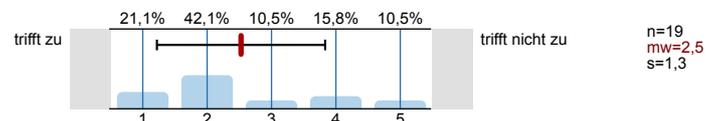
n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Universitätseinheitlicher Teil

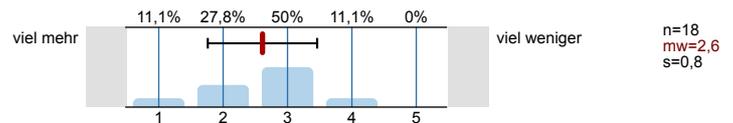
1.1) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für



1.2) Ich bin in der Lage, weniger fortgeschrittenen Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse dieser Lehrveranstaltung verständlich und anschaulich zu erklären.



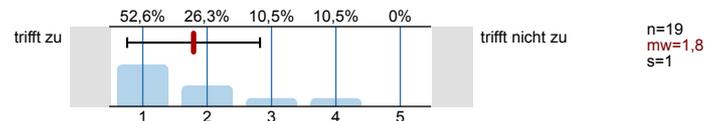
1.3) Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden (4 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden Sie mehr oder weniger Stunden für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung aufwenden?



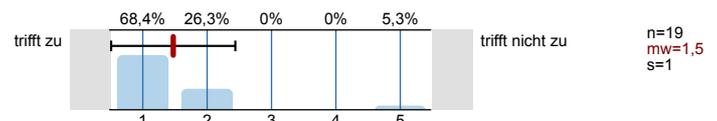
2. Fragen der Studienprogrammleitung

Die*der Lehrveranstaltungsleiter*in ...

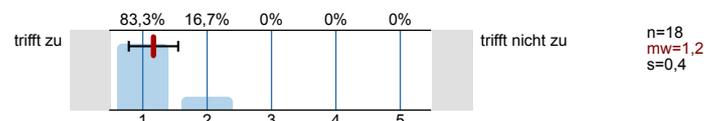
2.1) ... kann Kompliziertes gut erklären.



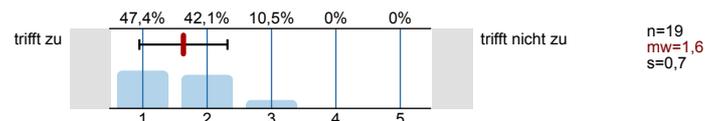
2.2) ... stellt ein Klima her, das Diskussionen unter den Studierenden fördert.



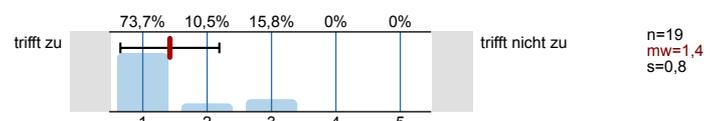
2.3) ... geht auf die Studierenden ein und beantwortet ihre Fragen.



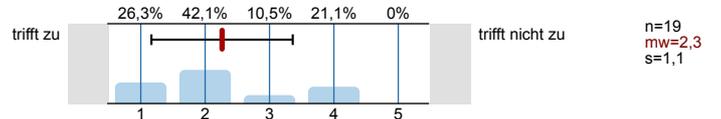
2.4) Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich gut strukturiert.



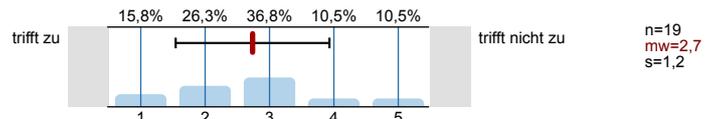
2.5) Das Arbeitsklima in der Lehrveranstaltung ist gut.



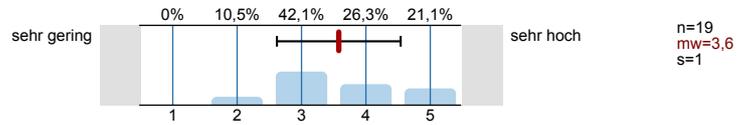
2.6) Der Stoff der Lehrveranstaltung wird in einem angemessenen Tempo behandelt.



2.7) Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Studium.



2.8) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist ...



Profillinie

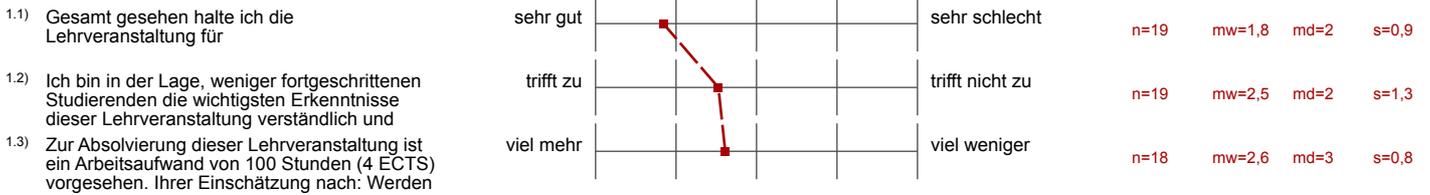
Teilbereich: SPL025 - Mathematik

Name der/des Lehrenden: ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Fulmek

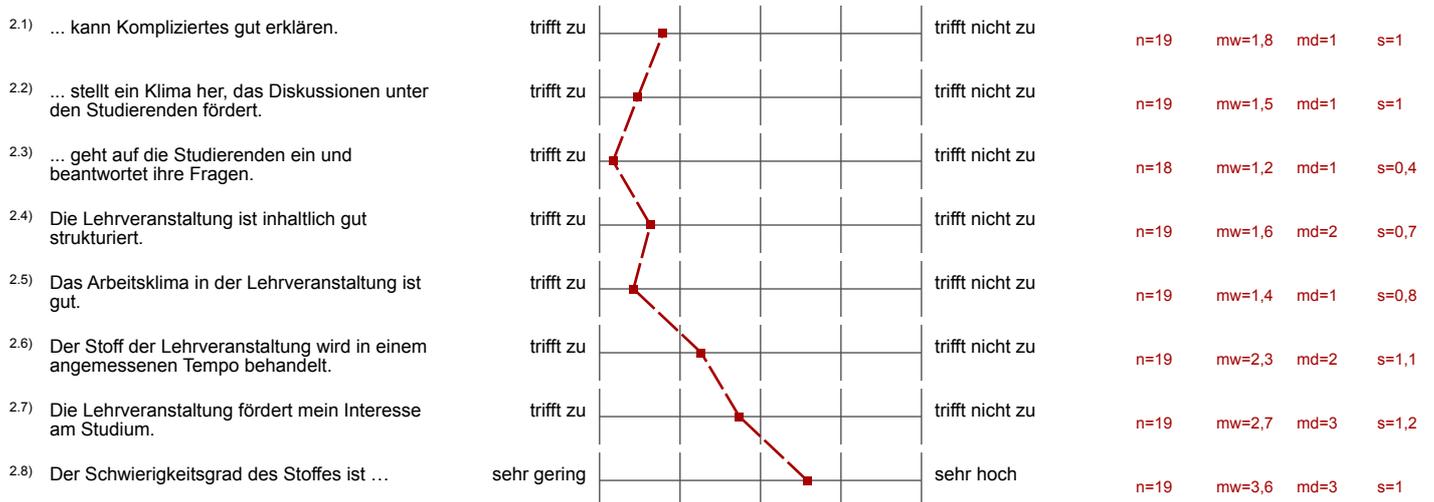
Titel der Lehrveranstaltung: Diskrete Mathematik und Theoretische Informatik (25S-25-250051-01)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Universitätseinheitlicher Teil



2. Fragen der Studienprogrammleitung



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Universitätseinheitlicher Teil

1.4) Bitte geben Sie an, warum Sie mehr Stunden als vorgesehen benötigen:

- Da es keine Kreuzerlliste gab musste ich alle Aufgaben bearbeiten und konnte nicht einzelne Aufgaben, die mir besonders schwer gefallen sind, auslassen. Außerdem waren besonders am Anfang des Semesters die Programmieraufgaben sehr Zeitintensiv.
- Die Inhalte der Lehrveranstaltung sind für mich persönlich sehr schwer
- Es dauert wirklich sehr lange eine Übungsaufgabe auszuarbeiten, und alle auszuarbeiten dauert dementsprechend noch länger.
- Es gab bei dieser LV keine Kreuzerlliste, also muss ich jede Woche alle Beispiele lösen, was mehr Zeit in Anspruch genommen hat.
- Weil die Beweise ganz andere Vorgangsweisen, als die von den anderen Fächern. Sie sind sehr sehr abstrakt und brauchen oft auch künstliche Schritte, die ich nur langsam lernen und verstehen kann. Es fällt mir schwer manche Sachen, wie z.B. die erzeugenden Funktionen aus dem Skriptum (Theorie) in die Praxis zu übersetzen.

1.5) Bitte geben Sie an, warum Sie weniger Stunden als vorgesehen benötigen:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

1.6) Der Universität Wien ist es wichtig Diskriminierung entgegenzuwirken. Wenn es in der Lehrveranstaltung Situationen gab, in denen Sie Diskriminierung erlebten (eine Benachteiligung etwa aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Alter oder sexueller Orientierung) bitten wir Sie, diese zu beschreiben:

- -
- Es gab nichts dergleichen.

2. Fragen der Studienprogrammleitung

2.9) Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung (Inhalt, Leitung, Rahmenbedingungen) besonders gut?

- Alle Unklarheiten werden behandelt
- Der Vortragende war stets bemüht jede Aufgabe genau zu erklären und hat darauf geachtet, dass die wesentlichen Schritte klar waren.
- Die Erklärungen sind klar, ich kann sie gut verstehen und der Leiter fördert die Fragen und belohnt sie, dass gefällt mir sehr gut.
- Die Lehrperson belohnt das Nachfragen, wenn etwas unklar sein sollte.
- Es wird ein Umfeld geschaffen, in dem man dazu aufgefordert wird, nachzufragen und zu einer Diskussion beizutragen.
- Gute Erklärungen
- Ich finde, der Herr Professor macht ein gutes Arbeitsklima. Man kann immer Fragen stellen, die auch beantwortet werden. Das ist toll.
- Leitung und die Möglichkeit alle Fragen zu stellen und die Antworten zu bekommen
- Prof. Fulmek motiviert die Studierenden dauerhaft Fragen zu stellen.
- Verständlichkeit der Lösungen

2.10) Was kann an der Lehrveranstaltung verbessert werden?

- Am Anfang war es ein bisschen mehr Übungen für HÜ als ich erwartet habe und es war manchmal für mich schwierig alle Übungen zu vorbereiten und über alles nachdenken. Jetzt ist schon besser.
- Dass die Studenten bei der Präsentation selber gelassen werden die Aufgabe zu lösen.
- Die Aufgaben sind einfach zu schwierig und zu viele. Für mich wäre es gut, wenn es da Hilfen (abgesehen von Tutorium) geben würde bzw. weniger zu lösen ist.
- Die Lehrperson hakt beim Präsentieren der Aufgaben (auch wenn alles, was bisher gesagt wurde, richtig war) vergleichsweise oft ein. Das schadet der Konzentration, dem Redefluss und macht es dem Vortragenden schwer, seine Argumente klar rüberzubringen. Ich würde mir wünschen, dass man in Zukunft länger wartet, bevor man eine vortragende Person unterbricht (entweder, wenn es offensichtlich nicht zur richtigen Lösung führt oder etwas Falsches gesagt wurde und NICHT, weil es vielleicht nicht der effizienteste Weg ist, die Aufgabe zu machen)

- Die Verständlichkeit der Lösungen finde ich sehr gut - das liegt allerdings daran, dass Prof. Fulmek mehr oder weniger die meisten Aufgaben selbst präsentiert. Dies ist für einige sehr unangenehm, da man oft trotz richtiger Lösung an der Tafel steht und nichts zu seiner Lösung sagen darf - obwohl viele die Aufgaben selbst auch gut präsentieren würden und manchmal auch genau dasselbe sagen wollten, wie es Prof. Fulmek Ihnen dann abnimmt zu erklären.
- Ich fände eine Kreuzerliste besser, weil dann der wöchentliche Druck, alle Aufgaben zu lösen deutlich geringer wird und man auch manche Aufgaben auslassen kann. Außerdem finde ich es sehr anstrengend und störend, wenn der Übungsleiter StudentInnen beim präsentieren von aufgaben immer wieder unterbricht.
- Manchmal verbringen wir zu viel Zeit mit den Programmieraufgaben und dann schaffen wir nicht alle anderen Übungen.
Mir gefällt nicht, dass es keine Kreuzerliste gibt, weil es sehr stressig ist, dass wir alle Aufgaben vorbereiten müssen, auch wenn wir sie nicht lösen können.
- Nicht immer alle Aufgaben als Pflicht
- Prof Fulmek unterbricht oft Studierende in ihren Präsentationen, was ich persönlich als störend empfunden habe.